



# Mensch sein für Menschen

**Spitex Fricktal AG**  
Geschäftsbericht 2016

*Spitex Fricktal AG*  
*Schaffhauserstrasse 28*  
*4332 Stein*  
*Telefon: 062 866 48 00*  
*Mail: [info@spitex-fricktal.ch](mailto:info@spitex-fricktal.ch)*  
*[www.spitex-fricktal.ch](http://www.spitex-fricktal.ch)*

Vorwort .....	3
Organigramm .....	4
Aus dem Verwaltungsrat .....	5
Aus der Geschäftsführung .....	6
Qualität und Entwicklung .....	7
Kundenportraits .....	8
Wir sind für Sie da .....	10
Bildung .....	12
Kennzahlen .....	14
Mitarbeiterportraits .....	16
Erfolgsrechnung .....	22
Bilanz .....	24
Revisionsbericht .....	25
Ausblick und Dank .....	26

## Mensch<sup>sein</sup> für Menschen

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Bei unserer täglichen Arbeit steht der Mensch und das Zusammenwirken mit ihm auf Augenhöhe im Mittelpunkt. Der Erfolg dieser Zusammenarbeit basiert auf einer konstruktiven Beziehung und einem gemeinsamen Ziel.

Schon in der Ausbildung ist der Aufbau und die Pflege einer professionellen Beziehung ein zentrales Thema. Nur so kann eine erfolgreiche Zusammenarbeit unterstützt werden.

Menschen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und zu einer Beziehung werden zu lassen, um gemeinsam Lösungen zu finden, sind für mich der interessanteste Teil des Pflegeberufes. Dieser fordert heraus, verleiht unserer Arbeit Vielfältigkeit, Spannung und die Möglichkeit, viel zu bewirken. In der Beziehungsarbeit ist Individualität der Fachperson möglich. Hier kann sie ihre Persönlichkeit und ihre Erfahrung ganz besonders zum Tragen bringen.

**Mensch sein für Menschen** bedeutet für Pflegende: sich an der Wahrnehmung unserer Kundinnen und Kunden und begleitenden Angehörigen zu orientieren, sich ihnen sorgend und herzlich zuzuwenden - gleichzeitig aber auch echt zu bleiben und dabei die Balance zwischen Nähe und Distanz zu finden.

**Mensch sein für Menschen** heisst sowohl in der Zusammenarbeit im Team wie auch mit Partnern: sich engagiert neuen Herausforderungen zu stellen, die gegenseitigen Ressourcen zu nutzen, einander zuzuhören, von einander zu lernen und lösungsorientiert zu denken und zu handeln.

Rund 115 Mitarbeitende der Spitex Fricktal AG begegnen täglich Kundinnen und Kunden, Angehörigen, Haus- und Spezialärzten, Sozialfachpersonen, Vertretern von Beratungsstellen und Pflegefachpersonen und Betreuende aus anderen Institutionen.

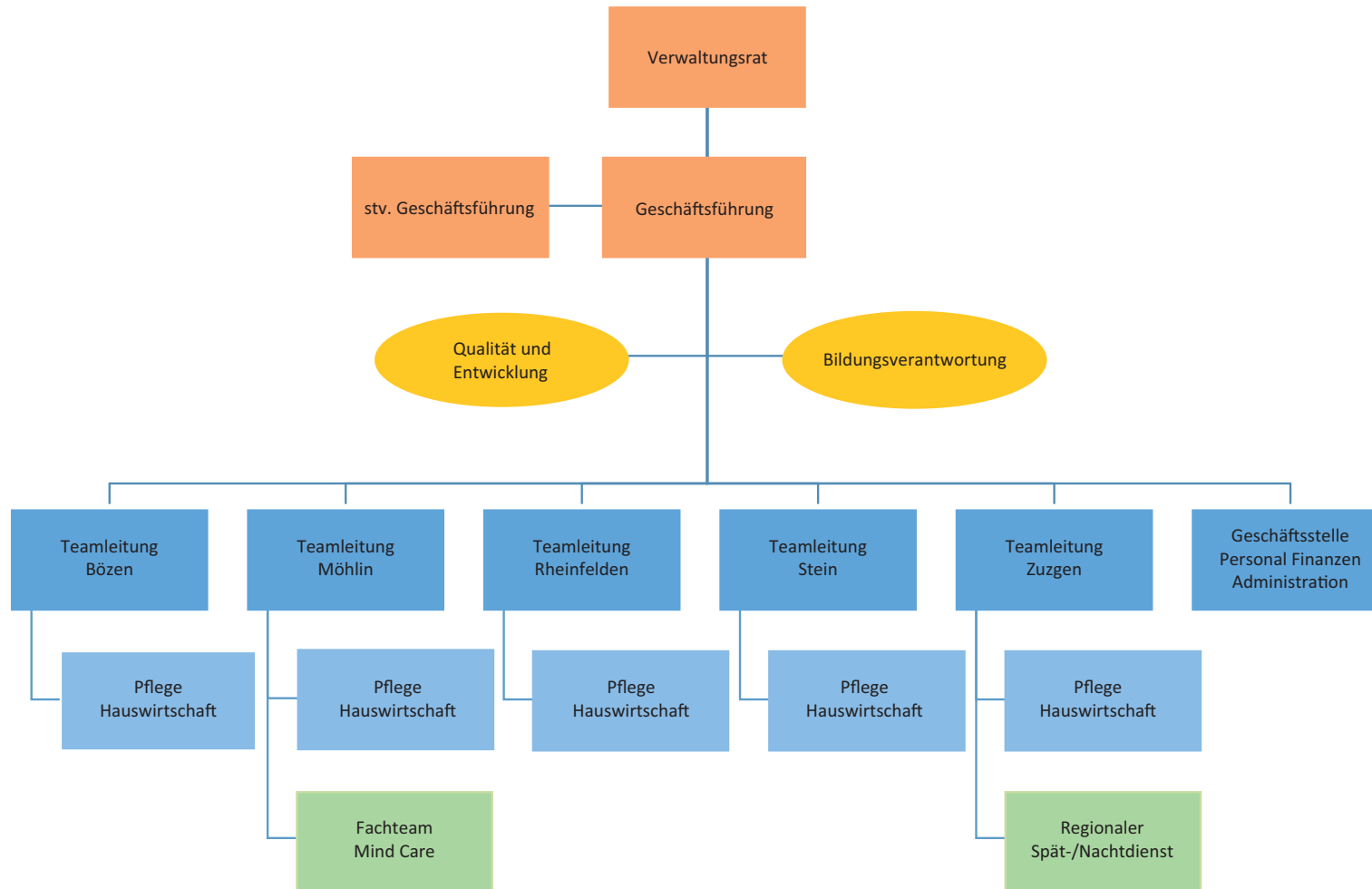
Neben ihrem Fachwissen setzen sie Empathie, Achtsamkeit, Respekt und Offenheit ein, um **Mensch zu sein für Menschen**. Nur so wird es möglich, als Spitex Fricktal AG erfolgreich zu sein.

Seien Sie herzlich eingeladen, mehr von unserer Arbeit und unseren «Menschen», die sie vollbringen, zu erfahren.

Rosmarie Urich  
Geschäftsführerin



# Organigramm



# Aus dem Verwaltungsrat

## Bericht des Präsidenten

### Organisationsstrukturen

Mit Freude und Stolz können wir heute auf unsere Spitex Fricktal AG blicken. In den letzten drei Geschäftsjahren ist es dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung gelungen, in unserem Betrieb Strukturen aufzubauen, welche kurze und klare Arbeits- und Informationsprozesse ermöglichen und den steigenden Anforderungen gerecht werden. Wir haben es geschafft, eine Kultur wachsen zu lassen, welche Veränderung und stetige Verbesserung zulässt. Durch die konsequente Umsetzung der Strategie und einer klaren Führung ist eine auf unser Gebiet zugeschnittene moderne Spitex-Organisation entstanden.

### Verwaltungsrat

An der Generalversammlung im April sind die bisherigen Ratsmitglieder: Ulrich Agustoni; Giovanni Carau; Peter Frick (Präsident); Katharina Hirt; Franco Mazzi und Astrid Mounier für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt worden. Für den auf die letzte Generalversammlung zurückgetretenen Christian Hort war mit Dr. Philipp Bachmann ein hervorragender Kandidat zur Neuwahl vorgeschlagen. Als Hausarzt in Sisseln vertritt er einerseits die medizinische Grundversorgung und andererseits die Anliegen des oberen Fricktals. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Mit der Wiederwahl des Verwaltungsrates kann die Kontinuität des strategischen Gremiums gesichert werden. Die breit gefächerten Fachkompetenzen in den Bereichen Personal, Finanzen, Recht, Betriebsführung, Gesundheitswesen und Politik sind nebst einer geeigneten Zusammensetzung für den Verwaltungsrat auch Schlüssel für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Spitex Fricktal AG.

### Spitex-Ausschuss

Der Spitex-Ausschuss vertritt die Interessen der Gemeinden gegenüber der Spitex Fricktal AG. In einem eigenen Organisationsreglement sind die Aufgaben und Verantwortlichkeiten abschliessend festgelegt worden. Zweimal jährlich treffen sich der Verwaltungsratspräsident und die Geschäftsführerin mit den Gemeindevertretern zum gegenseitigen Austausch und orientieren über Kennzahlen, Ziele, Aktualitäten und Entwicklungen.

### Ausblick

Die Rolle der Spitex wird zunehmend wichtiger im sich verändernden Umfeld des Gesundheitswesens. Für den Verwaltungsrat der Spitex Fricktal AG gilt es, frühzeitig Trends zu erkennen und Ansprüche ernst zu nehmen.

Mit der Strategie 2017 haben wir die Weichen gestellt, um Entwicklungen in unserer Organisation – wie beispielsweise die Spezialisierung in den Bereichen Palliativ Care und der Akut- und Übergangspflege oder den Ausbau der Digitalisierung – aktiv anzugehen.

Die Arbeit im Verwaltungsrat wird weiterhin herausfordernd und interessant bleiben.

Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Ratskollegen/-innen und der Geschäftsführerin weiterhin beste Grundlagen für die Weiterentwicklung der Spitex Fricktal AG schaffen zu dürfen.



*Peter Frick, 49 Jahre  
Präsident Verwaltungsrat*

***Mensch sein für Menschen  
bedeutet für mich...***

***...sich für eine gute Sache  
und ein gemeinsames Ziel  
einzusetzen.***

## Bericht der Geschäftsführerin

### Mind Care

Mind Care ist unser Angebot für psychisch kranke Menschen zu Hause. Den Betroffenen soll ein eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld ermöglicht werden. Die ambulante psychiatrische Pflege ist Bindeglied zwischen Betroffenen, Angehörigen, Ärzten, Therapeuten, Beratungsstellen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, betreutem Wohnen und anderen psychosozialen Diensten und Angeboten in den Gemeinden. Der Bedarf an diesem Angebot ist kontinuierlich gewachsen, so dass wir uns entschieden haben, die Ressourcen der spezialisierten Psychiatriefachpersonen in einem eigenen Team zu bündeln.

### Aufbau Kompetenzzentrum für spezialisierte Palliativ Care

Weil die Krebsliga die Onkologie-Spitex per Ende Juni auflösen wird, hat der Spitex Verband ein kantonales Projekt gestartet. Zehn Spitex-Organisationen sollen ein Kompetenzzentrum aufbauen und ambulante spezialisierte Palliativ Care Leistungen für die Versorgungsregion sicherstellen. Spitex Fricktal AG wird diese Aufgabe als regionales Zentrum im Fricktal übernehmen. Unser Ziel: Betroffenen das Sterben in Würde und im sicheren ruhigen Umfeld zu Hause zu ermöglichen.

### Neue Geschäftsstelle

Die Räume der seit der Gründung 2014 provisorischen Geschäftsstelle platzen aus allen Nähten. Dies vor allem seit die Bildungsverantwortliche (ab 2015) und die Qualitätsverantwortliche (ab 2016) das Team auf der Geschäftsstelle ergänzen. Weiterer Zuwachs auf der Geschäftsstelle ist auf Ende 2017 geplant. Dann sollen die Kundeneinsätze zentral und nicht mehr in den Standorten geplant werden. An der Steinerstrasse in Münchenwilen haben wir geeignete Räumlichkeiten gefunden und werden auf Ende April umziehen.

### Neue Spitex Marke für die ganze Schweiz

Die Marke Spitex zeichnet sich in der deutschen Schweiz durch einen hervorragenden Bekanntheitsgrad aus. Das blau-grüne Logo wird als positives Erkennungszeichen wahrgenommen und Qualität sowie Kompetenz sind unbestritten. Dennoch ist die NPO Spitex längst nicht mehr der einzige Anbieter ambulanter Pflege. Mit dem Ziel, die öffentliche Spitex zu stärken, strebt der Spitex Verband einen neuen einheitlichen Auftritt für die ganze Schweiz an. Ab Mai wird sich auch Spitex Fricktal AG mit dem modernisierten Logo präsentieren dürfen.

### Förderverein

2016 hat der Spitex Förderverein wieder gezielt verschiedene Projekte der Spitex Fricktal AG unterstützt. Mit CHF 164'000.– finanziert er die Entwicklung im Bereich Aus- und Weiterbildung mit und fördert nachhaltig Qualität und Professionalität. Mit der finanziellen Beteiligung übernimmt der Förderverein Kosten, die auf die Gemeinden fallen würden.

### Qualitätsverantwortliche der Spitex Fricktal AG

Am 1. Februar 2016 hat die ehemalige Teamleiterin des Standorts Rheinfelden, Margrit Candrian, die Stellen der Qualitätsverantwortlichen und der stellvertretenden Geschäftsführerin übernommen. Das neue Aufgabengebiet ist vielfältig und besticht durch seine Vielzahl an Herausforderungen.



Rosmarie Urich, 49 Jahre  
Geschäftsführerin

**Mensch sein für Menschen  
bedeutet für mich...**

**...sich auf Augenhöhe be-  
gegnen.**

# Qualität und Entwicklung

## Bericht der Qualitätsverantwortlichen

### Interne Qualitätsaudits in den Standorten

Um sich einen Überblick zu verschaffen, hat Margrit Candrian jeden der fünf Standorte während je vier Tagen besucht. Dort wurde sie mit grosser Offenheit empfangen. Sie nahm sich Zeit zum Begleiten, Beobachten, Zuhören und Befragen der Mitarbeitenden. Gemeinsam mit den Teamleiterinnen beleuchtete sie die Geschäftsprozesse, hinterfragte die Konformität der Normen, leitete Verbesserungen ab und setzte neue Ziele. Bei der Zielüberprüfung sechs Monate später konnten dann auch gleich mehrere erreichte Ziele als Erfolg verbucht werden. Die Teamleiterinnen sowie die Mitarbeitenden haben beim ersten internen Audit grosse Bereitschaft für eine konstruktive Zusammenarbeit und Weiterentwicklung gezeigt.

### Verbesserungsmanagement

Unser Verbesserungsmanagement ist auf drei Säulen aufgebaut: Wir nutzen 1. Rückmeldungen aus Fehler- und Beschwerdemeldungen, 2. aus Verbesserungsvorschlägen und Ideen der Mitarbeitenden und 3. aus Befragungen unserer Kunden zur Zufriedenheit, um nachhaltige Verbesserungen einzuleiten. Mit der kontinuierlichen Optimierung sind wir um eine steigende Prozess- und Servicequalität bemüht.

### Fallbesprechungen

Die Fallbesprechung ist ein wesentliches Instrument zur Sicherung unserer Pflegequalität, aber auch für die kontinuierliche Entwicklung des Pflegeverständnisses unserer Mitarbeitenden. In der geführten Sequenz analysieren die Pflegenden aller Ausbildungsstufen die Kundensituation und überprüfen die Pflegediagnosen. Gemeinsam werten sie die Pflegeziele und Interventionen aus und können so noch besser auf die Individualität unserer Kunden eingehen.

### Fachgruppen

Die Mitarbeitenden der Spitex Fricktal AG sind in den stetigen Prozess der Weiterentwicklung einbezogen. Sie bringen ihr spezialisiertes Fachwissen in Fachgruppen zu den Themen Abklärung, Psychiatriepflege und Ausbildung ein.

### Pflegediagnosen NANDA und die Verknüpfung mit RAI-HC

Die Pflegediagnose nach NANDA ist eine international anerkannte klinische Beschreibung eines pflegerischen Problems und somit Grundlage der Pflegeplanung. Mit einer viertägigen Schulung des diplomierten Pflegefachpersonals streben wir eine einheitliche Sprache im Pflegeprozess an und leiten gleichzeitig die Verknüpfung mit unserem elektronischen Abklärungssystem RAI-HC ein. Mit der konsequenten Umsetzung erreichen wir zusätzliche Qualität und Professionalität. Der Pflegeprozess ist wissenschaftlich und wirkungsvoll ausgerichtet und wird von den Krankenkassen zunehmend gefordert.

### Arbeitssicherheit

Im vergangenen Jahr haben wir die Mitarbeitenden für das Thema der Arbeitssicherheit sensibilisiert. Unsere internen Richtlinien entsprechen den Vorgaben der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS). Im Bereich Hauswirtschaft wurden die Mitarbeitenden in einer internen Weiterbildung über den korrekten Umgang mit Haushaltsgeräten, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln geschult. Sie haben mehr über korrekte Entsorgung, Infektionsgefährdung sowie andere Sicherheitsvorkehrungen beim Kundeneinsatz erfahren.



*Margrit Candrian, 49 Jahre  
Qualitätsverantwortliche und  
stv. Geschäftsführerin*

***Mensch sein für Menschen  
bedeutet für mich...***

***...die Kreativität in mir  
und im Anderen zu wecken.***

# Kundenportrait

*Fritz Schmid, 92 Jahre*



*Seit Ellas Tod sind die täglichen Kontakte und die persönlichen Gespräche mit den Spitexmitarbeitenden noch wertvoller....*







*Olga Probst, 90 Jahre*

*Ich genieße es, den Tag  
mit einer herzlichen Be-  
gegnung beginnen zu dür-  
fen...*

# Wir sind für Sie da

Ackle Beatrix **Aenishänslin Sandra** Baumann Barbara **Beatrice Stefanie** Bedzeti Vasvije **Bitter Marlis** Brodowski Louis **Bucher Anita Bürgi Anita** Bürgin Nicole Bussinger Marion **Candrian Margrit** Cicchetti Susi **Deppisch Sara** Dietwiler Anke **Eng Melanie** Erni Margrit **Ferrara Sandra** Ferreira Tatiana **Forenza Nicola** **Freiermuth Brigitte Freiermuth Rita** Frick Doris **Fricker Aysun** Furger Gabriela **Geissberger Gudrun** **Gersbach Rosi** **Ghattassi Jeanette** Gianora Hilary **Giller Christine Graebner Maren** **Guarino Giuseppa** Hajrizi Elmedina **Hamlascher Monika** Hartner Sonja **Hauns Martina** Helm Sonja **Hofmann Beate** Hofmann Silvia **Hohler Claudia** Hoschke Susanne **Hürner Rosmarie** Imsirovic Mevlida **Jazvic Marica** Jegge Fabienne **Jordan Barbara** Kaspar Susanna **Keiser Christina** Keller Victoria **Kiraly Thanatda** Körkel Anna **Kreider Claudia** Kym Stefanie **Lachat Rita** Lang Ildiko **Leimgruber Margreth** Liechti Maya **Lützelschwab Petra** **Lützel-schwab Simone** **Mahrer Nicole** Maier Cornelia **Marono Cecilia** Matko Jenny **Matko Yvonne** Meier Rahel **Merlo Susanne** Miklasova Iveta **Mosimann Beatrice** Motsch Petra **Müller Rahel** Näf Silvia **Nemeth Monika** Niederhauser Monika **Nussbaum Marlies** **Nussbaumer Therese** **Paul Ildiko** Pichler Judith **Pöhlmann Melanie** Prosdocimo Tanja **Recke Nicole** Reimann Therese **Renevey Christina** Ritter Simone **Rotzler Elsbeth** Ruf Barbara **Sager Ursula** Samardzic Ana **Saner Chayenne** **Scartazzini Brigitte** Schaffner Christine **Schaffner Yvonne** Scheidegger Martina **Schlatter Regine** Schmid Sandra **Schmissrauter Marianne** Schöntaube Doris **Schüpfer Sonja** Schweizer Lotty **Schweizer Manuela** Shala Valmir **Siebold Judith** Sörensen Maike **Spuhler Astrid** Stamm Barbara **Steiger Daniela** Steppan Sonja **Sutter Bernadette** Teixeira Regina **Thiévent Fabienne** Thommen Sandra **Trajkovic Dragan** **Waldmeier Karin** Waldmeier Silvia **Widmer Claudia** Wirthlin Andrea **Wolf Marion** Wörner Simone **Wunderlin Nadja** Wunderlin Ottilia **Zavelberg Brigitte** **Zenuni Katharina** Ziegler Sonia **Zimmerli Rita** Zimmerli Susana **Zimmermann Anna** Zimmermann Antoinette

Im Jahr 2016 feierten gleich mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Jubiläum.

# Einige Gesichter



# Lernende 2016

*Mensch sein für Menschen bedeutet für  
uns...*

*...gemeinsam lernen und  
lachen können.*

**Hinten:** Shala Valmir, Wirthlin Andrea, Wyss Sonja  
**Mitte:** Boehrer Anaïs, Hajrizi Elmedina, Matko Jenny,  
Beatrice Stefanie  
**Vorne:** Matko Yvonne  
**Es fehlt:** Keiser Christina



## Bericht der Bildungsverantwortlichen

### Ausbildungsbetrieb Spitex Fricktal AG

In den letzten beiden Jahren haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, in allen fünf Standorten fortschrittliche und anforderungsgerechte Ausbildungsstrukturen aufzubauen. Neben der Bildungsverantwortlichen tragen in jedem Standort mehrere ausgebildete Berufsbildnerinnen Mitverantwortung für die Ausbildung der Lernenden und Studierenden. Aktuell werden in der Spitex Fricktal AG neun Lernende zur/ zum Fachfrau/-mann Gesundheit und zwei Studierende zur Pflegefachfrau HF befähigt. Dabei investieren wir nicht nur in die Grundausbildung, sondern auch in Nachhol- und Teilzeitausbildungen.

### Fachgruppe Ausbildung

Die Berufsbildnerinnen der Standorte arbeiten eng mit der Bildungsverantwortlichen zusammen. In der Fachgruppe konnten Werte transportiert und Erfahrungen reflektiert werden und dadurch optimal in die Weiterentwicklung des Ausbildungsprozesses und eine gemeinsame Ausbildungskultur integriert werden. Die Berufsbildnerinnen motivieren unsere Lernenden/ Studierenden zu einer eigenständigen verantwortungsbewussten Arbeitsweise. Mit der Förderung individueller Fähigkeiten wird das Selbstvertrauen und die Lust am Lernen gestärkt.

### Lerntreff

Die Lernenden der Spitex Fricktal AG versammeln sich monatlich zum Lerntreff. Er hat sich als internes Lern-, Austausch- und Informationsgefäss etabliert. Das Wissen und die Kreativität jedes Einzelnen ist gefragt, um gemeinsam pflegerische Themen oder Krankheitsbilder aufzuarbeiten und zu vertiefen. Trotz der unterschiedlichen Ausbildungsstufen können alle Lernenden voneinander profitieren. Ergebnisse des Lerntreffs finden sich nicht selten in neuen Standards wieder.

### Ausbildungsverpflichtung

Damit langfristig genügend Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen, verpflichtet der Kanton Aargau alle Spitäler, Pflegeeinrichtungen und Spitex-Organisationen zur Ausbildung von nicht-universitären Gesundheitsberufen. Nachdem wir nun tragfähige Ausbildungsstrukturen geschaffen haben, liegt die Schwierigkeit darin, geeignete Lernende rekrutieren zu können. Einerseits braucht es für die Spitex besondere Anforderungen im Bezug auf Mobilität und Selbständigkeit, andererseits müssen wir uns unter den vielen renommierten Lehrstellenanbietern im Fricktal erst etablieren.

### Ausbildung Abschlüsse

Im Berichtsjahr durfte gerade zu zwei Abschlüssen gratuliert werden. Erstmals konnte die Spitex Fricktal AG mit Christina Keiser den Abschluss einer Studierenden HF feiern. Sie hat die Teilzeitausbildung über 3.5 Jahren erfolgreich abgeschlossen und konnte ihr Diplom zur diplomierten Pflegefachfrau HF in Empfang nehmen. Den Abschluss als Fachfrau Gesundheit EFZ hat sich Stefanie Kym mit der Nachholbildung verdient. Wir freuen uns, dass die beiden Fachfrauen auch künftig für die Spitex Fricktal AG unterwegs sein werden.

### Weiterbildung

Der Bedarf an Wissen im Betrieb ist abhängig von den Organisationszielen und den geplanten Entwicklungen. Deshalb wird der Bereich Weiterbildung von der Geschäftsleitung, den Stellen Qualität und Bildung und den Teamleitungen mitgesteuert und von der Bildungsverantwortlichen umgesetzt. Wir haben mit kleineren Workshops und grösseren Weiterbildungen zu den Themen: Führung, Fallbesprechung, Pflegediagnosen und Hauswirtschaft in die Weiterbildung des ganzen Teams investiert. Vor allem die internen Schulungen tragen dazu bei, neben der Qualität auch die standortübergreifende Zusammenarbeit zu fördern.



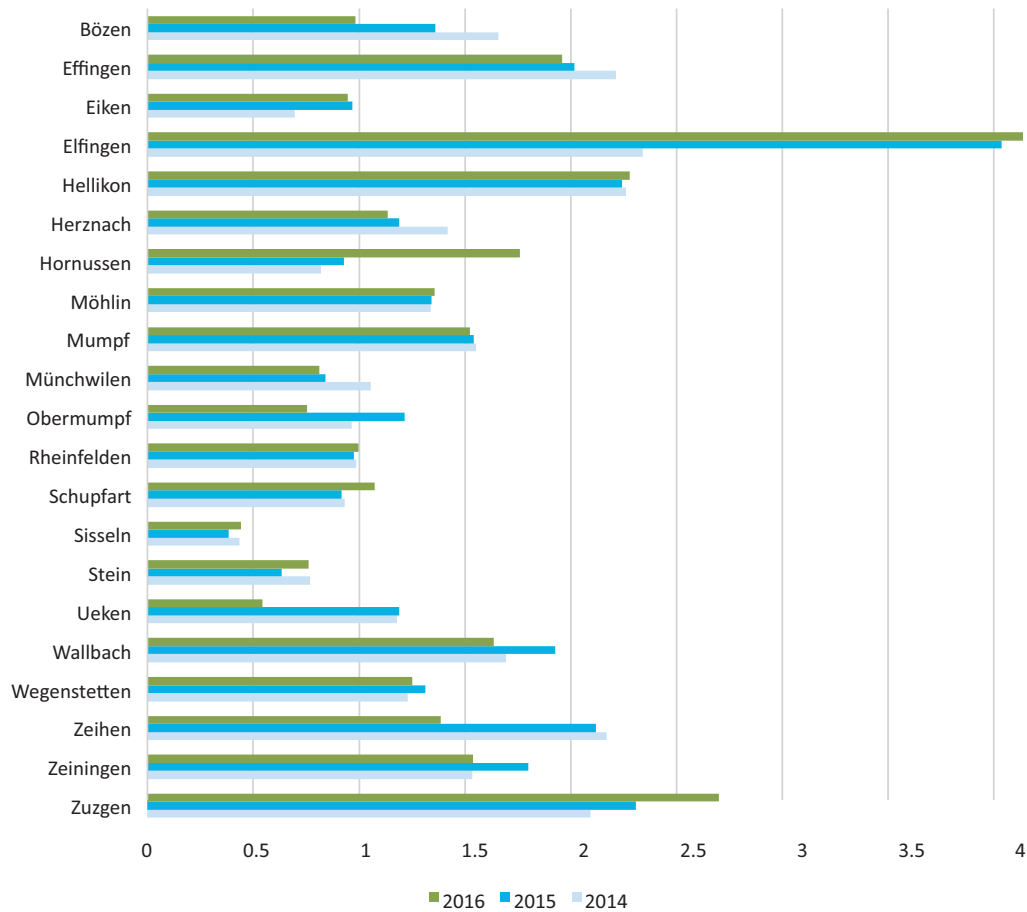
*Simone Lützel Schwab, 38 Jahre  
Bildungsverantwortliche*

***Mensch sein für Menschen  
bedeutet für mich...***

***...die Neugier und die  
Freude am Lernen zu  
entfachen.***

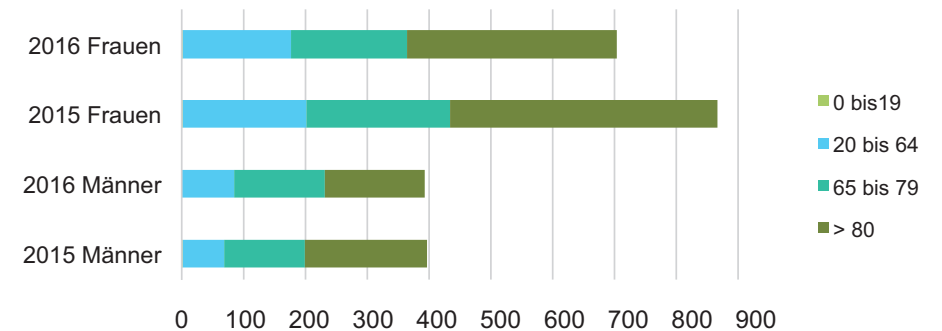
# Kennzahlen 2016

## In Rechnung gestellte Stunden pro Einwohner



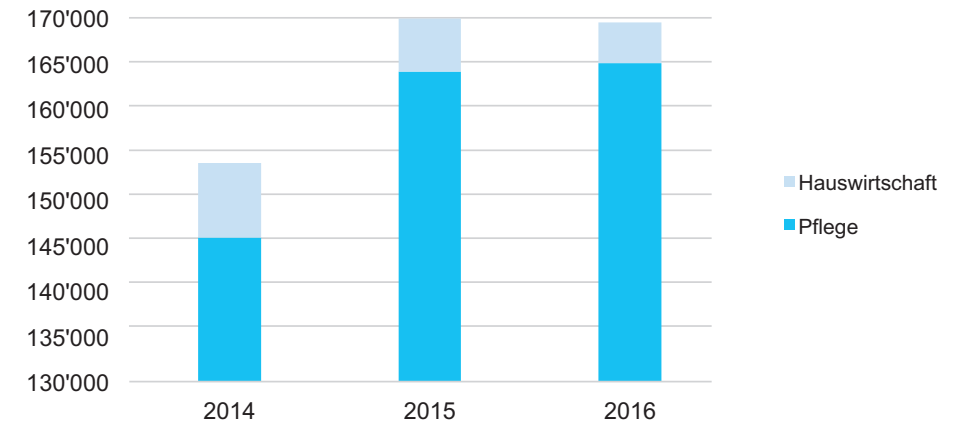
In den Gemeinden entwickelt sich der Leistungsbedarf unterschiedlich.

## Kundenstruktur



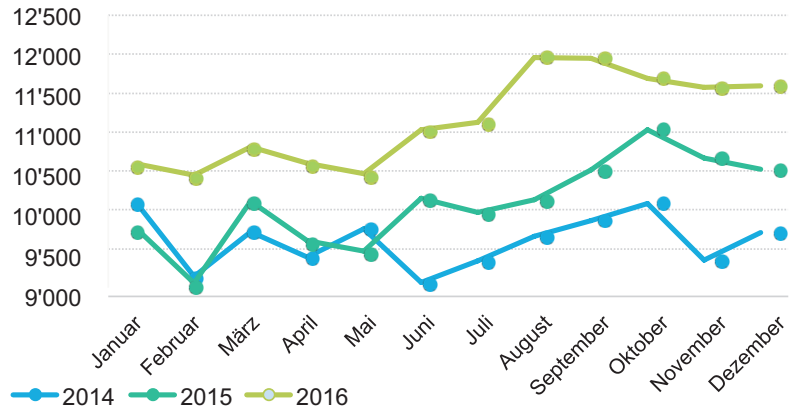
Im Vergleich zum Vorjahr haben wir rund 160 Kundinnen weniger betreut. Hauswirtschaftliche Einsätze konnten vermehrt von der Pro Senectute direkt übernommen werden.

## Anzahl Einsätze



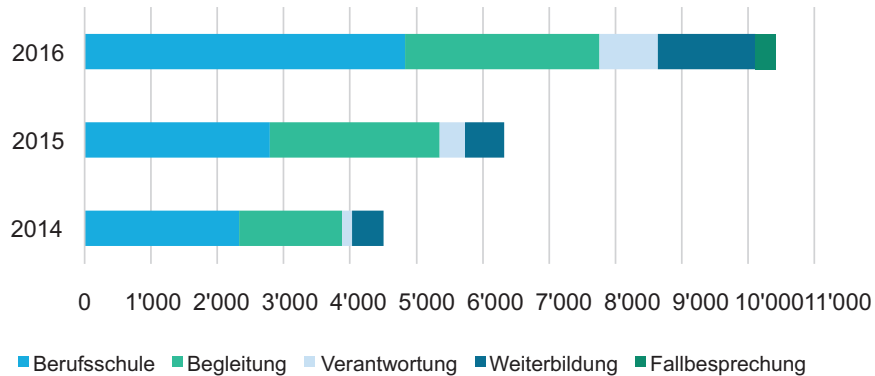
Die Mitarbeitenden pflegten 1'064 Kundinnen und Kunden in 169'471 Besuchen.

### Erbrachte Arbeitsstunden



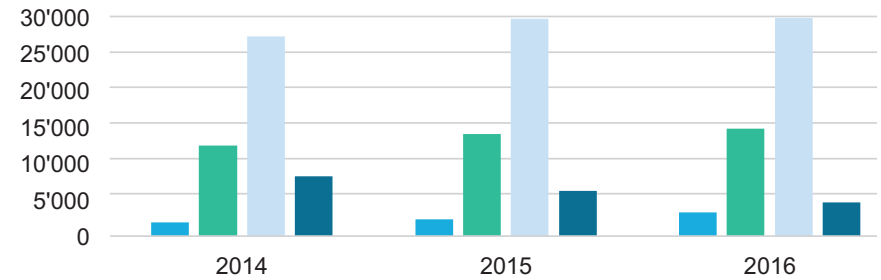
115 Mitarbeitende erbrachten insgesamt 134'018 Stunden. Das sind rund 12'500 Stunden mehr als im Vorjahr.

### Stunden Aus- und Weiterbildung



Mit knapp 4'000 Stunden mehr im Bereich Aus- und Weiterbildung haben wir in den Nachwuchs und in die Fachkompetenz der Mitarbeitenden investiert.

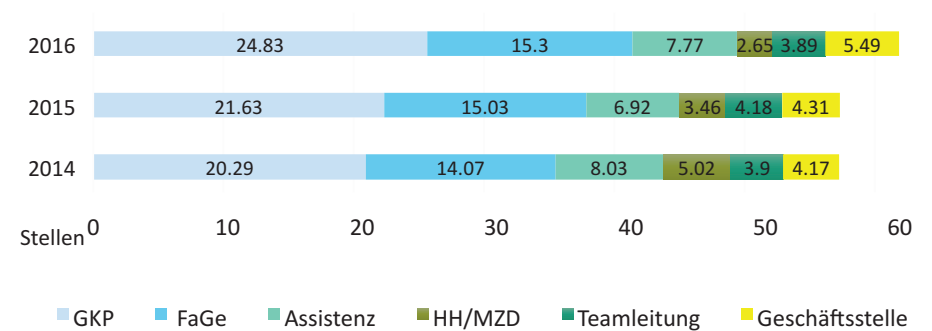
### Verrechenbare Stunden (KLV und Hauswirtschaft)



■ Abklärung und Beratung ■ Behandlungspflege ■ Grundpflege ■ HWL und div. Leistungen

2016 wurden rund 4% mehr KLV Leistungen erbracht als im Vorjahr. Durch die enge Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Pro Senectute, war es möglich, vermehrt hauswirtschaftliche Leistungen abzugeben.

### Stellen Mitarbeitende



Mit der neuen Stabsstelle Qualität/ Entwicklung, einer Stelle Disposition und 2.5 Stellen im Bereich Pflege hat sich der Personalschlüssel um rund 4.5 Stellen erhöht.

# Mitarbeiterportrait





Mensch sein für Menschen bedeutet für mich...

*...sich Achtsamkeit und gegenseitige Wertschätzung entgegenbringen.*

Christina Renevey, 49 Jahre  
Kaufmännische Angestellte  
im Bereich Administration und Personal

Privat bin ich...  
ein Familienmensch.

Den Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich...  
im Sport und in der Natur.

Ich lege Wert auf...  
Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und respektvollen Umgang.

An meiner Arbeit gefällt mir...  
die Vielfalt, der Kontakt zu Menschen und unser Teamgeist.

In meinem Beruf spornt mich an,...  
dass ich mein Wissen einbringen und dies auch vertiefen kann.

Beruflich bin ich bestrebt...  
meine Fachkenntnisse durch Fortbildung auf dem neusten Stand zu halten.

Mein Wunsch ist es...  
die Nordlichter einmal hautnah mitzuerleben.



# Mitarbeiterportrait



*Mensch sein für Menschen bedeutet für mich...*

*...Kulturen miteinander verbinden wollen.*

Thanatda Kiraly, 33 Jahre  
Fachfrau Gesundheit  
in Ausbildung zur Kinästhetiktutorin

Privat bin ich...

humorvoll und lache gerne mit Familie und Freunden.

Den Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich...

beim Joggen und im Fitness.

Ich lege Wert auf...

Teamarbeit, Ehrlichkeit und wertschätzenden Umgang.

An meiner Arbeit gefällt mir...

Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen zu mehr Selbständigkeit zu verhelfen.

In meinem Beruf spornt mich an,...

jeden Tag für unsere Kunden das Beste zu geben.

Beruflich habe ich das Ziel...

die Ausbildung zur Kinästhetiktutorin erfolgreich abzuschliessen.

Mein Wunsch ist es...

körperlich und seelisch gesund zu bleiben.



# Mitarbeiterportrait



*Mensch sein für Menschen bedeutet für mich...*

*...gemeinsam auf dem Weg zu sein.*

Antoinette Zimmermann, 48 Jahre  
Diplomierte Pflegefachfrau  
im Fachteam Psychiatrie

Privat bin ich...

ein Mensch der Ruhe und Gemütlichkeit genießt.

Den Ausgleich zu meiner Arbeit finde ich...

beim Kochen, Lesen und in der Natur.

Ich lege Wert auf...

Respekt, Geduld und freue mich, wenn mir im Alltag Humor begegnet.

An meiner Arbeit gefällt mir...

die Individualität, das selbständige Arbeiten sowie die Zusammenarbeit in einem grossartigen Team.

In meinem Beruf spornt mich an,...

tagtäglich spannende und herausfordernde Situationen zu erleben.

Beruflich möchte ich noch...

ganz viele Menschen auf ihrem Weg begleiten.

Mein Wunsch ist es...

mich immer an den kleinen Dingen des Lebens freuen zu können.



# Erfolgsrechnung 2016

	2016 CHF	%	2015 CHF	%	Abweichung CHF
<b>Ertrag</b>					
Ertrag Pflege und Behandlung	3'167'304.10		3'029'617.80		
Ertrag Patientenbeteiligung	577'170.10		568'312.45		
Ertrag aus Hauswirtschaft	170'007.05		223'623.25		
Ertrag aus Mahlzeitendienst	33'988.00		38'775.00		
Ertrag aus Materialverkauf und Vermietung	37'297.60		18'327.10		
Debitorenverluste und Delkredere	6'444.95		-5'418.55		
<b>Betriebsertrag</b>	3'992'211.80	61.50%	3'873'237.05	63.35%	118'974.75
<b>Sonstige Erträge</b>	19'056.55	0.29%	18'992.38	0.31%	64.17
<b>TOTAL ERTRAG</b>	4'011'268.35	61.79%	3'892'229.43	63.66%	119'038.92
<b>Aufwand</b>					
Bruttolöhne	4'842'738.05		4'563'635.80		
Sozialleistungen	791'364.35		694'217.25		
Personalausleihe	-4'458.35		-4'533.30		
Regionaler Spät- und Nachtdienst	2'374.85		18'228.20		
Ausbildungsaufwand	129'782.77		68'349.10		
Diverse Personalkosten	12'824.10		27'049.10		
<b>Personalaufwand</b>	5'774'625.77	88.95%	5'366'946.15	87.78%	407'679.62
Medizinischer Bedarf	40'229.10		23'143.45		
Einkauf Mahlzeiten	26'596.75		30'694.85		
Betriebskosten Fahrzeuge	85'750.30		71'067.40		
Entschädigung private Fahrzeuge	74'052.65		76'979.90		
<b>Sach- und Transportaufwand</b>	226'628.80	3.49%	201'885.60	3.30%	24'743.20

	2016 CHF	%	2015 CHF	%	Abweichung CHF
<b>Unterhalt und Reparaturen</b>	1'683.95	0.03%	1'543.80	0.03%	140.15
<b>Anschaffungen und Abschreibungen</b>	45'190.25	0.70%	91'662.20	1.50%	-46'471.95
<b>Raumaufwand</b>	165'418.45	2.54%	167'817.00	2.74%	-2'398.55
Verwaltungskosten	48'961.90		54'432.45		
EDV Kosten	106'077.00		109'356.55		
Entschädigungen Verwaltungsrat	52'440.50		46'965.85		
Revisionsstelle	5'000.00		5'616.00		
Verbandsbeitrag	36'305.25		35'964.70		
Werbekosten/ Generalversammlung	7'407.25		13'674.10		
<b>Verwaltungs- und Werbeaufwand</b>	256'191.90	3.95%	266'009.65	4.35%	-9'817.75
<b>Versicherungs- und Finanzaufwand</b>	21'506.07	0.33%	17'715.01	0.29%	3'791.06
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	549.45	0.01%	287.75	0.01%	261.70
<b>TOTAL AUFWAND</b>	6'491'794.64	100.00%	6'113'867.16	100.00%	377'927.48
Ausserordentlicher Ertrag	-8'731.01		-20'570.10		
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		7'652.00		
Zuschuss Förderverein	-164'000.00		-37'500.00		
<b>Ausserordentlicher/ Betriebsfremder Aufwand/ Ertrag</b>	-172'731.01	2.66%	-50'418.10	0.83%	-122'312.91
<b>BETRIEBSERGEBNIS/ GEMEINDEBEITRÄGE</b>	2'307'795.28	35.55%	2'171'219.63	35.51%	136'575.65
<b>BUDGET</b>	2'222'000.00		2'302'840.00		-80'840.00

# Bilanz per 31.12.2016

	2016 CHF	%	2015 CHF	%
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	581'885.09		693'145.29	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	527'294.70		502'452.50	
Delkredere	-21'000.00		-28'300.00	
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	58.00		56.50	
Aktive Rechnungsabgrenzung	41'399.25		25'284.35	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'129'637.04</b>	<b>98.41%</b>	<b>1'192'638.64</b>	<b>98.00%</b>
Mobiliar und Einrichtungen	18'300.00		24'400.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>18'300.00</b>	<b>1.59%</b>	<b>24'400.00</b>	<b>2.00%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'147'937.04</b>	<b>100.00%</b>	<b>1'217'038.64</b>	<b>100.00%</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275'356.10		199'589.30	
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	21'031.65		27'732.35	
Übrige Verbindlichkeiten	187'400.00		192'102.65	
KK Aktionärsgemeinden	-93'132.75		124'144.53	
Passive Rechnungsabgrenzung	255'362.10		213'859.35	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>646'017.10</b>	<b>56.28%</b>	<b>757'428.18</b>	<b>62.24%</b>
Aktienkapital	444'000.00		444'000.00	
Spenden	57'919.94		15'610.46	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>501'919.94</b>	<b>43.72%</b>	<b>459'610.46</b>	<b>37.76%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'147'937.04</b>	<b>100.00%</b>	<b>1'217'038.64</b>	<b>100.00%</b>



## HERZOG TREUHAND AG

4332 Stein  
Brotkorbstrasse 1  
Telefon 062 866 11 33  
Telefax 062 866 11 44

Zweigbüro: 4310 Rheinfelden  
Marktgasse 61  
Telefon 061 831 27 37  
Telefax 062 866 11 44

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2016  
an die ordentliche Generalversammlung der  
SPITEX FRICKTAL AG, 4332 STEIN**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Fricktal AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Stein, 7. Februar 2017

Q:\Spitex Fricktal 785\Revision\Revision 2016\Revisionsbericht 2016.docx AK 34

### HERZOG TREUHAND AG STEIN



Remo Vinci  
leitender Revisor  
zugel. Revisionsexperte



Lukas Herzog  
zugel. Revisionsexperte

### Beilagen

- Jahresrechnung

# Ausblick und Dank

## Ausblick

### Der Mensch im Mittelpunkt

Nach dem für Verwaltungsrat, Geschäftsführung mit Stabsstellen, Teamleitungen und Mitarbeitenden verbindlichen Wert im Leitbild, soll der Mensch auch künftig im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen.

### Qualitätsaudit

Im Herbst 2017 wird sich Spitex Fricktal AG zum ersten Mal dem Qualitätsaudit vom Departement Gesundheit stellen. Die Beurteilung einer externen Fachperson wird Aufschluss über den Qualitätsstandard unserer Spitex geben.

### Digitalisierung

Der Ausbau der Digitalisierung wird uns weiterhin fordern wenn es darum geht, Pflege elektronisch zu planen, einen Einsatz zu dokumentieren, Daten mit Dritten sicher auszutauschen und all unsere Prozessabläufe und Handlungsanweisungen auf einfache Weise nutzbar zu machen.

### Personal

Die wohl grösste Herausforderung wird auch künftig bleiben, genügend gut ausgebildetes Personal rekrutieren zu können. Besonders gesucht sind die spezialisierten Fachpersonen für die psychiatrische oder palliative Pflege, aber auch Fachpersonal mit Zusatzkompetenzen in den Bereichen Demenz und Kinästhetik. 2017 und 2018 werden gleich drei langjährige Teamleiterinnen in Pension gehen. Wir arbeiten bereits jetzt darauf hin, möglichst viel Wissen zu transferieren und einen reibungslosen Führungswechsel zu erreichen.

## Dank

An erster Stelle danken wir allen Mitarbeitenden für den engagierten Einsatz. Sie leisten mit der sorgfältigen Pflege der unzähligen Beziehungen tagtäglich Bemerkenswertes und verdienen unsere Anerkennung.

Ganz herzlich möchten wir auch unseren Kundinnen und Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken.

Unser Dank gilt dem Verwaltungsrat. Mit individuellen Kompetenzen wird die Professionalität der Spitex Fricktal AG kontinuierlich gefördert.

Den Mitgliedern des Spitex-Ausschusses und den Delegierten unserer Aktionärsgemeinden Bözen, Effingen, Eiken, Elfingen, Hellikon, Herznach, Hornussen, Möhlin, Münchwilen, Mumpf, Obermumpf, Rheinfelden, Schupfart, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Zeihen, Zeiningen und Zuzgen danken wir für ihr Interesse und die unterstützende Zusammenarbeit.

Dem Förderverein gilt ein besonderer Dank für die ideelle und finanzielle Unterstützung. Mit seinem Engagement ermöglicht er den Aufbau verschiedener Bereiche und fördert damit die Entwicklung und Kompetenz der Spitex Fricktal AG. Die Gemeinden werden insbesondere in der Initialisierungs- und Aufbauphase erheblich entlastet.

Wir danken allen unseren Partnern und Zuweisern für die engagierte und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Rosmarie Urich  
Geschäftsführerin

Peter Frick  
Verwaltungsratspräsident

**Mensch**<sub>sein</sub>  
für Menschen



Überall für alle

---

**SPITEX**

**Fricktal AG**

